



Stiftung RgZ

Für eine unbehinderte Entwicklung



Levin, fünf Jahre alt, wird in der Physiotherapie jede Woche individuell gefördert und bekommt die Unterstützung, die er braucht.

P.P. 8048 Zürich, RgZ

Post CH AG
19191919

Herr
Max Mustermann
Musterstrasse 99
Postfach 999
9999 Musterhausen



Zürich, 14. September 2022



Levin macht grosse Fortschritte in der Physiotherapie

Lieber Herr Mustermann

Wussten Sie, dass das Trampolinspringen die Muskulatur und Koordination trainiert und für Glücksgefühle sorgen kann? Der Schub, der einen in die Höhe katapultiert, und der Augenblick der Schwerelosigkeit faszinieren in der Regel Menschen jeden Alters.

So geht es auch Levin, als er zum ersten Mal den neuen Therapieraum der Stiftung RgZ in Zürich Altstetten betritt. Ein trampolinähnliches Schwebetuch sorgt bei ihm nicht nur für Staunen, sondern auch für viele Lacher und einen wahren Motivationsschub.

Der Fünfjährige erhält Physiotherapie bei der Stiftung RgZ, seit er sechs Monate alt ist. Er leidet an einer leichten, einseitigen spastisch-dystonen Cerebralparese, einer Lähmung seiner linken Körperseite. Durch die erhöhte Muskelspannung in seiner linken Körperseite geht er ohne seine Unterbeinschiene im Zehengang. Da auch sein linker Arm betroffen ist, fallen Levin feinmotorische Tätigkeiten schwerer als anderen Kindern. Um die Funktion der Hand und seine Selbstständigkeit zu verbessern, geht Levin bei der Stiftung RgZ auch regelmässig in die Ergotherapie.

Stiftung RgZ
Rautistrasse 75
8048 Zürich
Telefon 058 307 10 10
spenden@stiftung-rgz.ch
www.stiftung-rgz.ch





Mit Übungen auf dem neuen Schwebetuch kann Levin seine Muskulatur optimal stärken.

«Um seinen Gang zu verbessern, übe ich mit Levin, im Stand auch sein linkes Bein zu belasten. Mit bestimmten Übungen kann er seine Muskulatur und Beweglichkeit auf der linken Körperseite stärken», sagt die Physiotherapeutin Sanna Olesen. Das neue Schwebetuch eignet sich ideal dafür. Als Erstes möchte Levin darauf aber vor allem hüpfen und hinfallen. Sofort macht Sanna Olesen daraus eine Übung. Levin soll Bälle fangen und sich – wie ein Torwart beim Fussballspielen – fallen lassen. Aber nicht nur auf seine rechte Seite, die stärker ist. Sie weist den Jungen an, sich auch auf seine linke und schwächere Seite fallen zu lassen, damit diese kräftiger wird.

Das übergeordnete Ziel der Physiotherapie ist Levins Teilhabe am Alltag und die Verbesserung seiner Selbstständigkeit. Er hat diesbezüglich grosse Fortschritte gemacht und kann – wie andere Fünfjährige – Velo und Trottinett fahren, selbstständig klettern und rutschen und besucht den Regelkindergarten. **Seine Beweglichkeit und Reaktionsfähigkeit haben sich im Laufe der Therapie ebenfalls stark verbessert.**

«Wir sind sehr froh, dass sich unser Sohn so positiv entwickelt» sagt Levins Mutter. Als er etwa drei Monate alt war, fiel den Eltern auf, dass Levin seine linke Hand ständig zur Faust verkrampfte. Als sich die Verkrampfung bis zur nächsten Vorsorgeuntersuchung weiter verstärkte, überwies der Kinderarzt Levin zur Abklärung ans Kinderspital. **«Als uns die Ärzte die Diagnose mitteilten, waren wir schockiert», sagt Levins Mutter.** «Da war so viel Ungewissheit, was unser Sohn einmal können würde und was nicht.»

Levin begann mit Physiotherapie bei Sanna Olesen. Als sie innerhalb der Stiftung RgZ von Bülach nach Zürich wechselte, ging er mit. «Wir kennen Frau Olesen nun schon so lange und Levin vertraut ihr», sagt Levins Mutter. «Sie unterstützt uns seit jeher in allen Belangen, war immer optimistisch und motiviert unseren Sohn. Das geht weit über die Therapie hinaus.»

Wir freuen uns mit Levin und seiner Familie, dass er von der **gezielten Förderung der Stiftung RgZ** profitieren kann. Die Anschaffung dieses Schwebetuches und viele Aufwände, die wir zusätzlich zur Therapie erbringen – wie bei Levin die Beratung der Eltern, die Koordination mit dem Orthopäden für die Hilfsmittel sowie die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Ergotherapeutin –, werden leider nicht vollumfänglich von den Krankenkassen und der öffentlichen Hand finanziert. **Deshalb sind wir auf Spenden angewiesen und freuen uns über Ihre wertvolle Unterstützung.**

Besten Dank für Ihre Spende!

Herzliche Grüsse
Stiftung RgZ

Daniel Eicher
Präsident des Stiftungsrates

Rudolf Ditz
Geschäftsführer

Die Stiftung RgZ unterstützt seit über 60 Jahren die Entwicklung, Lebensgestaltung und soziale Integration von Menschen mit Bewegungsauffälligkeiten, Entwicklungsbeeinträchtigungen, geistiger oder mehrfacher Behinderung, ungeachtet des Schweregrades.
www.stiftung-rgz.ch